



Ute Krüger, Geschäftsführerin

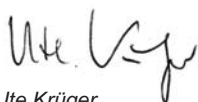
Liebe Leserinnen, liebe Leser,

herzlich willkommen zum 2. Newsletter des Niedersächsischen Kindertagespflegebüros. Danke für die vielen positiven Rückmeldungen zu unserer Erstausgabe. Sie sind Ansporn für uns, Sie weiterhin möglichst zeitnah und ansprechend zu informieren. Nach einem wechselhaften Sommer starten wir nun in einen aktiven Herbst mit vielen spannenden Veranstaltungen.

In der Weiterqualifizierung für Tagespflegepersonen tut sich was! Das Niedersächsische Kultusministerium konzipiert eine Aufbauqualifizierung im Umfang von bis zu 400 Stunden (näheres dazu im nächsten Newsletter). Zunehmend mehr berufsbildende Schulen in Niedersachsen bieten die Möglichkeit an, den Abschluss zur/m Sozialassistent/in (Klasse 2 Sozialassistent) berufsbegleitend zu absolvieren und der Bund fördert Tagespflegepersonen direkt, die dieses Angebot wahrnehmen (siehe auch Berufsbegleitende Weiterqualifizierung...). Damit sind bedeutende Schritte für die Professionalisierung von in der Kindertagespflege tätigen Betreuungskräften getan, die wir sehr begrüßen.

Apropos begrüßen ... Wir begrüßen Christiane Buhl, die uns seit kurzem wieder in allen Aktivitäten des Niedersächsischen Kindertagespflegebüros unterstützt. Wir freuen uns auf die bewährte Zusammenarbeit!

Ihnen allen weiterhin viel Erfolg beim Ausbau der Kindertagespflege vor Ort und viel Spaß beim Lesen dieses Newsletters!



Ute Krüger,
Niedersächsisches Kindertagespflegebüro

PS: Auch auf der Startseite unserer Homepage hat sich etwas getan. Maria Lemmermöhle hat die aktuellen Meldungen für Sie neu strukturiert und leserfreundlicher gestaltet. Hier finden Sie in Zukunft neben dem aktuellen Newsletter auch ein Archiv älterer Ausgaben.

AKTUELL

Anzahl bundesweit registrierter Tagesmütter und -väter in den letzten fünf Jahren verdreifacht




Bundesweit besaßen Ende 2010 insgesamt 52.000 Tagesmütter und Tagesväter eine Erlaubnis des Jugendamtes zur Ausübung von Kindertagespflege. Wie das Statistische Bundesamt (Destatis) weiter mitteilt, hat sich damit ihre Zahl seit Ende 2005 mehr als verdreifacht (2005: 15.200). Auf Westdeutschland (ohne Berlin) entfielen 88 Prozent der Erlaubnisse (45.600), auf Ostdeutschland (ohne Berlin) 10 Prozent (5.000 Erlaubnisse). Die Zahl der ausgestellten Erlaubnisse darf jedoch nicht mit der Zahl der tatsächlich aktiven Tagesmütter und -väter in Deutschland gleichgesetzt werden.

Quelle: ots-Originaltext: Statistisches Bundesamt vom 23.8.2011

Führungszeugnisse in Zukunft kostenpflichtig

Tagespflegepersonen und Pflegeeltern benötigen für die Ausübung ihrer Tätigkeit ein Führungszeugnis. Die bis dato geltende Möglichkeit, sich von den Gebühren befreien zu lassen, ist nicht mehr zulässig. [Mehr ...](#) (Meldung vom 20.07.2011)



Führungszeugnis

Leitfaden für die Lebensmittelhygiene in der privaten Kindertagespflege

Das Niedersächsische Ministerium für Ernährung, Landwirtschaft, Verbraucherschutz und Landesentwicklung gab mit Datum vom 23.08.2011 bekannt, dass die Erarbeitung eines Leitfadens für die Lebensmittelhygiene nicht mehr fortgesetzt wird. Stattdessen soll ein Merkblatt für Tagespflegepersonen erarbeitet werden.



[Schreiben zum Merkblatt](#)
[Schreiben zur Leitlinie Lebensmittelhygiene](#)



Neues Qualifizierungsmodul des DJI zur Erziehungspartnerschaft

Im Auftrag des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend hat das Deutsche Jugendinstitut ein neues Qualifizierungsmodul für die Weiterbildung von Tagespflegepersonen entwickelt.

Unter dem Titel „Zusammenarbeit mit Eltern in der Kindertagespflege“ steht das Modul zum kostenlosen Download auf der Seite www.fruehe-chancen.de zur Verfügung.

VERANSTALTUNGEN UND FORTBILDUNGEN



Berufsbegleitende Weiterqualifizierung für Tagespflegepersonen

Das aus Mitteln des Europäischen Sozialfonds (ESF) finanzierte „Aktionsprogramm Kindertagespflege“ fördert Tagespflegepersonen, die sich berufsbegleitend an einer staatlich anerkannten Fachschule zur Erzieherin/zum Erzieher oder in einer Berufsfachschule in einem sozialpädagogischen Assistenzberuf ausbilden lassen. Die WeiterbildungsteilnehmerInnen können einen Zuschuss zum Schulgeld sowie eine monatliche Aufwandsentschädigung in Höhe von 150 Euro bei der ESF-Regiestelle beantragen.

Der erste Kurs startete vor kurzem in Hannover, weitere Kurse sind z.B. in Braunschweig und Göttingen in Planung. [Nähere Infos zur Förderung ...](#)

AUSSCHREIBUNGEN



DJI-Expertise: „Modelle der Theorie-Praxis-Verzahnung in der Grundqualifizierung von Kindertagespflegepersonen“

Zur Erarbeitung eines Qualifizierungshandbuchs für die Kindertagespflege hat das Deutsche Jugendinstitut eine Expertise zum Thema: „Modelle der Theorie-Praxis-Verzahnung in der Grundqualifizierung von Kindertagespflegepersonen“ ausgeschrieben. Die Abgabefrist für Angebote wurde aufgrund der Ferienzeit und der kurzen Ausschreibungsfrist jetzt verlängert.

[Zur Ausschreibung ...](#)

Gesucht: Fachreferent/in „Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung in der Grundqualifizierung und Fort- und Weiterbildung von Kindertagespflegepersonen“

Der Bundesverband Kindertagespflege e.V. sucht zur Durchführung eines Projektes zur „Qualitätssicherung und Qualitätsentwicklung in der Grundqualifizierung und Fort- und Weiterbildung von Kindertagespflegepersonen“ zum 01.11.2011 einen/eine Referent/in.



[Zur Stellenausschreibung ...](#)

PORTRÄTS



Christiane Buhl

In lockerer Reihenfolge wollen wir Ihnen an dieser Stelle MitarbeiterInnen und DozentInnen des Niedersächsischen Kindertagespflegebüros vorstellen.

Christiane Buhl, päd. Mitarbeiterin im Nds. Kindertagespflegebüro (Dipl. Sozialpädagogin und Supervisorin DGSv)

Einige unter Ihnen kennen Sie vermutlich noch: Christiane Buhl, 50 Jahre, verstärkt seit dem 15. Juni 2011 das Team des Niedersächsischen Kindertagespflegebüros. Die Kollegin war bereits vor sieben Jahren am Aufbau des Niedersächsischen Kindertagespflegebüros beteiligt. Als frühere Leiterin einer Kindertagesstätte und freiberuflich tätige Dozentin in der Erwachsenenbildung und als Supervisorin bringt die Göttingerin viel Beratungskompetenz und Wissen im Bereich frühkindlicher Pädagogik mit. Im Niedersächsischen Kindertagespflegebüro ist Christiane Buhl unter anderem zuständig für die Fortbildung von Fachkräften in Fachdienststellen, die Organisation von Fachtagen und die Arbeit mit kollegialen Beratungsgruppen um u.a. die Vernetzung der Fachdienste zu unterstützen.

„Ich nehme einige Veränderungen in der letzten Zeit wahr. Themen, wie z.B. von der Projektförderung zur Regelförderung in der Kindertagespflege in den Kommunen oder der Ausbau der Qualifizierung in der Kindertagespflege, machen die Entwicklung in der Kindertagespflege in Niedersachsen deutlich. Ich freue mich darauf, Sie in Ihren Bemühungen zu unterstützen.“

(Christiane Buhl)

BUCH-TIPPS

Buch-Tipp



Hinke-Ruhnau, Jutta: Qualitätsentwicklung in der Kindertagespflege

Welche Qualitätsmerkmale machen die Arbeit von Kindertagespflegepersonen aus? Wodurch zeichnet sich Professionalität aus? Auf dem Weg zur „Verberuflichung“ von Kindertagespflege gibt das Buch viele Beispiele guter Praxis aus den Bereichen Bindung, Beziehung, Bildung, und Beobachtung. Dabei stehen nicht DJI-Curriculum und Gütesiegel im Vordergrund, sondern die Verknüpfung von Erfahrungswissen mit neuesten Forschungserkenntnissen – eingebettet in ein zeitgemäßes Qualitätsverständnis.

Carl Link Verlag, 2010, ISBN: 978-3-556-05997-5

Buch-Tipp



Vierheller, Iris/Teichmann-Krauth, Cornelia: Recht und Steuern in der Kindertagespflege Grundlagen und Empfehlungen für die Praxis

Grundlagen-Wissen und Antworten auf die häufigsten rechtlichen und steuerlichen Fragen in der Kindertagespflege. Leicht verständlich aufbereitet und mit Empfehlungen für die Praxis vervollständigt. Anhand zahlreicher Beispielrechnungen, Vertragsmuster und Auszügen aus den relevanten Paragraphen gibt das Buch Antworten auf die Fragen des Alltags der Kindertagespflege. Erscheint in Kürze. **Jetzt vorbestellen.** Carl Link Verlag, 2011, 2., vollständig überarbeitete Auflage, ISBN: 9783556061022

Impressum:

Herausgeber:

Niedersächsisches Kindertagespflegebüro • Waageplatz 8 • 37073 Göttingen • Tel.: (0551) 384 385-25 • Fax: -23 • Mail: krueger@kindertagespflege-goe.de V.i.S.d.P.: Ute Krüger, Susanne Rieks